

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	23.03.2017

Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.01.2017 betreffend Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes auf dem Clouth-Gelände (AN/0079/2017)

Text der Anfrage:

"Elektroautos gelten nicht nur als Bestandteil der politisch gewollten Energiewende, sondern in erster Linie auch als Chance, die Lärm- und Abgasbelastung in den Städten zu reduzieren und damit die Lebensqualität zu verbessern.

Moderne Quartiere in anderen Städten erzeugen Strom und bieten Platz für Elektroautos mit Solartankstellen/Ladestationen - Köln ist neben Stockholm und Barcelona die erste deutsche Stadt im EU Horizon 2020 Forschungsprojekt Grow Smarter, das die EU Kommission mit 25 Millionen Euro fördert, um Feinstaubbelastung und Energieverbrauch zu senken, sowie einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität zu leisten.

Wir fragen die Verwaltung:

- ist der Verwaltung bekannt, ob die "Moderne Stadt" Solartankstellen/Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes geplant hat?
- wenn nein, welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die "Moderne Stadt" zu diesen Maßnahmen zu veranlassen?"

Stellungnahme der Verwaltung:

zu Frage/Spiegelstrich 1

Ja, es sind 2 Ladestationen im Bereich des Tor 1 für E- Autos geplant, jedoch keine Solar-Tankstellen. Die Ladestationen werden von der Rheinenergie aufgestellt und aus dem RE Stromnetz versorgt.

Eine weitere Station war im Bereich Tor 4 in der öffentliche Grünfläche an der Xantener Straße geplant, wurde jedoch von Verwaltungsseite aufgrund der Beeinträchtigung des Verkehrs auf der Xantener Straße durch rückwärtiges Ausparken sowie der Konfliktsituation mit dem geplanten Kinderspielplatz innerhalb der Grünfläche abgelehnt.

Alternativ wurde angeregt, Plätze für E-Mobilität in den Tiefgaragen anzubieten oder öffentliche Stellplätze für E-Ladestationen und/oder Car-Sharing zu nutzen.

zu Frage/Spiegelstrich 2

Die Stadt kann Car-Sharing-Anbietern öffentliche Stellplätze zur Verfügung stellen.